

Freiheit bei der Medienauswahl im Ref?

Beitrag von „goeba“ vom 5. März 2018 17:12

Zitat von Morse

Aus diesem Artikel müsste man zu viele Stellen zitieren, die für diesen Thread relevant sind. Wer mag, liest selbst:

"Digitalisierung von Schulen
Zweifel am Prestigeobjekt Bildungsplattform
Die Einführung der digitalen Bildungsplattform Ella verzögert sich. Manche Lehrer fragen sich, ob das 24 Millionen Euro teure Leuchtturmvorhaben überhaupt notwendig ist."

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.digital...957111a550.html>

Ein guter Artikel. Klar ist: Wenn Du eine Wasserleitung für alle baust, können auch die, die schon eine gute Wasserversorgung haben, sagen "das brauchen wir nicht".

Wir haben auch all die Sachen, die Ella bietet, schon für unsere Schule und hosten alles selbst. Das geht aber nur, weil wir eine direkte Glasfaseranbindung ans Uninetz unserer Stadt haben, sonst könnten wir natürlich keine eigenen Dienste anbieten. Wenn Du eine Leitung dieser Qualität bei einem kommerziellen Dienstleister einkaufen musst, zahlst Du richtig Geld.

Und: Die Ausfallsicherheit eines professionellen Rechenzentrums können wir natürlich nicht bieten.

Jedenfalls, egal wie man es macht, müsste man mal richtig Geld in die Hand nehmen. Zum Beispiel: Jede Schule bekommt pro 500 Schüler einen festangestellten Vollzeit-Fachinformatiker. Damit ließen sich schon eine ganze Menge lösen. Mal ein paar Prestigeprojekte angehen, für deren Fortführung dann aber keine regelmäßigen Gelder vorhanden sind, ist Unsinn, das klassische "Strohfeuer".